

## „Welten öffnen sich nach allen Seiten“

*Reinhard Karger neuer Präsident der DGI im Interview*

Bibliotheken sind für ihn „Co-Thinking Spaces“ – ein „Ort des Wissens, nicht der Daten“, und der Lesesaal ein „Ort der Erkenntnis, an dem das Schweigen des Nachbarn Ansporn und Antrieb ist“. Der für seine visionären Vorträge zum Internet aus Daten, Dingen und Diensten bekannte Unternehmenssprecher des Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), seit Anfang Mai Präsident der Deutschen Gesellschaft für Informationswissenschaft und -praxis (DGI), sieht „Megacities der Informationswelt“ entstehen. Im Gespräch mit b.i.t.online wirbt er dafür, dass Wissensarbeiter Informatik-Entwicklungen aufgreifen und in praktischen Kontext stellen und dabei auch die Chancen guter, bewährter Praxis reflektieren und sichtbar machen.

### *Wo sehen Sie die drängendsten Aufgaben?*

Wir müssen deutlich machen, dass es beim Umgang mit Information und der Frage nach Informationskompetenz nicht um die Bedienung von Geräten, nicht um Medien, nicht um mobil versus stationär, nicht

► Seite 3



*Intelligentes semantisches Fernsehen: Das System Swoozy aus dem DFKI liefert zu Fernsehbildern und -sendungen auf Wunsch Zusatzinformationen, etwa Name oder das Alter der gerade gezeigten Person. Stationäre Flachbildschirme können dabei durch Gesten gesteuert werden. Foto: DFKI*



### OCLC WorldShare® Open Door Session

Treffen Sie die OCLC WorldShare-Experten

Mittwoch, 04.06., 13:30 – 15:30, Salon Bergen

**Weil Bibliotheken zusammen mehr erreichen.**



# swets

1901 - 2014

Herzlich Willkommen auf dem **103. Deutschen Bibliothekartag** in Bremen

**Wir freuen uns über Ihren Besuch an unserem Stand  
Halle 5 Stand Nr. 56**

**Missing Link**

Westerstrasse 114-116 | 28199 Bremen

Tel.: [0421] 504348 | Fax: [0421] 504316

# Erwerbungspartner, mit denen Sie rechnen können

**Halle 5  
Stand 87 b**



[www.missing-link.de](http://www.missing-link.de)

[info@missing-link.de](mailto:info@missing-link.de)

**Internationale**

**Versandbuchhandlung**

▶ von Seite 1



© André Mailänder

Reinhard Karger ist seit Anfang Mai Präsident der DGI.

um Cloud versus lokal geht, sondern darum, wie in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft mit Information umgegangen wird. Wir brauchen eine geschärfte Urteilsfähigkeit für Datenqualität und Verwendungskontexte. Information Professionals können in den entgrenzten digitalen Ökosystemen wichtige und notwendige Beiträge zur Orientierung leisten. Wissensarbeiter sollten die aktuellen Entwicklungen der Informatikforschung aufgreifen und in praktischen Kontext stellen.

*Welche Trends erwachsen aus der Informatik-Entwicklung für das Informations- und Wissensmanagement?*

Mit dem Internet der Dinge werden wir eine tiefgreifende und hochaufgelöste Vernetzung der Dinge in unserer Umgebung erleben – über RFID/NFC-fähige Lesegeräte, z.B. Smartphones, und Objekte mit Smart Label. Das wird einen ganzheitlichen Einfluss auf unseren Umgang mit Dingen haben – wie das Internet der Daten unseren Zugang

**ALPHA COM**  
DEUTSCHLAND

**Ihr kompetenter Partner für Bibliotheken**

- **Digitalisierung historischer Archivalien:** lose oder gebunden, auch großformatig und mit OCR-Aufbereitung
- **Digitalisierung von Mikrofilm/-fiche:** auch mit OCR-Aufbereitung
- **Mikroverfilmung:** Bestandsicherung, Langzeitarchivierung (LE 500)
- **Duplikatfilm-Service:** Silber- und Diazoform

ALPHA COM Deutschland GmbH, NL Dresden (eh. ALPHA COM Sachsen)  
Semperstraße 2 · 01069 Dresden · Tel.: 0351/47767-0 · Fax: 0351/47767-99  
info-dresden@alpha-com.de · www.alpha-com.de/dresden

zu Wissen und den Umgang mit Wissensfragen grundsätzlich verändert hat. Der Medienbruch zwischen physischen Objekten und virtuellen Welten wird überwunden, physische Objekte werden Teil des täglichen Dialoges werden. Das Internet der Dinge wird mit einer umfassenden Durchdringung der Lebenswirklichkeit die nächste große Informationslücke schließen und neue Datenozeane eröffnen.

*An den Schnitt- und Berührungspunkten der verschiedenen Fachgebiete, Unternehmen und Einrichtungen, die sich heute mit Informations- und Wissensmanagement beschäftigen, sehen Sie einen Kontinent auftauchen, auf dem, wie Sie es nennen, „Megacities der Informationswelt“ entstehen. Was kommt da auf uns zu?*

Das Auto wird zum Hotspot, der Stau zur Kreativpause; die Bibliothek wird zum Co-Thinking Space, die Uhr zum Biosensor, die Personenwaage zum Gesundheitsmonitor und das Fernsehen tatsächlich interaktiv. Man kann dem Bildschirm zuwinken, um Zusatzinformation z.B. zum Schauspieler oder dem Schauplatz des Geschehens zu bekommen. In der Produktion geht es um Industrie 4.0, im Privatleben um den digitalen Zwilling, in der Politik um Partizipation, in der Gesellschaft um Gesundheit und Bildung, um das digitale Erbe und das digitale Miteinander.

Die digitale Gesellschaft entwickelt sich substantiell zu einer dialogischen Wissensgesellschaft. Allen gemeinsam ist ein schier unersättlicher Hunger nach relevanter Information zum richtigen Zeitpunkt.

(Das Interview erscheint im vollen Wortlaut in b.i.t.online 17 (2014) Nr. 3.)

*info*folio  
Informationssysteme

Manfred Schmehl

Digital Signage

Moderne Kommunikation für  
Öffentliche Einrichtungen

LibraryGuide

Digitale Gebäudenavigation für Bibliotheken



post@infofolio.de

www.infofolio.de

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,



wir von den b.i.t.online KongressNews heißen Sie herzlich willkommen auf dem 103. Bibliothekartag in Bremen.

„Bibliotheken öffnen Welten“ ist das diesjährige Motto des Bibliothekartages. Und tatsächlich waren und sind es Bibliotheken, die nicht nur den Zugang zu Wissen und Information seit jeher garantieren und Zugang auch für diejenigen eröffnen, die ansonsten nur einge-

geschränkte Möglichkeiten zu den Informationswelten haben. Bibliotheken erschließen kleinen wie großen Lesern neue Welten durch ihre vielfältigen Angebote, die längst nicht mehr nur reiner Text sein müssen. Sie regen Phantasie an, machen mit sozialen Medien bekannt und ermöglichen das Ausprobieren neuer Technik.

Gerade noch haben wir das Ende des Monopols von Bibliotheken verkündet und wollten alle Informationssorgen auf Google werfen, da bringt uns just ein Gerichtsurteil des Europäischen Gerichtshofs wieder ins Spiel. Auf Antrag ist Google nun verpflichtet, Einträge in seinem riesigen Wissensspeicher zu löschen. Damit kippt unsere (bequeme) Vorstellung, alles Wissen finde sich bei Google und wir müssten uns nicht mehr darum kümmern.

Nun sind wir als Bibliotheken wieder gefragt, um objektive Inhalte zu sichern und verfügbar zu machen. Was für eine wunderbare Aufgabe! Auf dem Bremer Bibliothekartag haben wir wieder die Gelegenheit, uns dies in aller Konsequenz klar zu machen, uns umzuhören und weiterzubilden. Zusammen mit unseren Geschäftspartnern der Firmenausstellung ergibt sich ein rundes Bild nicht nur des State-of-the-art, sondern auch der Innovationsoptionen in unserer Profession.

Als KongressNews wollen wir Sie wieder ein Stück begleiten und unterstützen beim Informationensammeln und bei der Öffnung Ihrer persönlichen Wissenswelt.

Im Namen der gesamten Redaktion der KongressNews wünsche ich Ihnen anregende, informative und weltoffene Tage in Bremen!

Ihr Rafael Ball

## OCLC auf dem Deutschen Bibliothekartag Congress Center Bremen - Stand 32 A

### Vorträge und Veranstaltungen

- **Dienstag, 03. Juni 2014, 15:30 – 16:00 Uhr, Kaisen Saal**  
**Neue Steuerungsoptionen des Erwerbungsprozesses durch Nutzung eines Datamining-Tools**, *Jessica Wahlers*
- **Mittwoch, 04. Juni 2014, 12:15 – 13:15 Uhr, Raum III / Halle 4.1**  
**Mit OCLC WorldShare® gemeinsam in die Zukunft**, *Dr. Axel Kaschte*
- Und gleich im Anschluss, 13:30 – 15:30 Uhr, Salon Bergen**  
**OCLC WorldShare® Open Door Session**  
Treffen Sie die OCLC WorldShare-Experten
- **Mittwoch, 04. Juni 2014, 15:00 – 15:30 Uhr, Hanse Saal**  
**The Power of Shared Data: What the Web Wants**, *Richard Wallis*
- **Mittwoch, 04. Juni 2014, 10:00 und 14:00 Uhr, OCLC Stand 32 A**  
**Treffen Sie die BibControl-Experten**
- **Donnerstag, 05. Juni 2014, 12:15 – 13:15 Uhr, Raum III / Halle 4.1**  
**Wie „finden“ Benutzer ihre Bibliothek?**, *Christian Hasiewicz*

OCLC GmbH, E-Mail: [deutschland@oclc.org](mailto:deutschland@oclc.org), [www.oclc.org](http://www.oclc.org)



Grußwort von Bürgermeister Jens Böhrnsen

## *Ich wünsche einen erfolgreichen Bibliothekartag*



Die Freie Hansestadt Bremen freut sich, in diesem Jahr Gastgeberin für den 103. Deutschen Bibliothekartag sein zu dürfen, und ich begrüße alle Besucherinnen und Besucher sehr herzlich bei uns an der Weser.

Die Bibliotheken müssen heute vielfältige Anforderungen bewältigen. Die beiden Bremer Partnereinrichtungen des Bibliothekartags – die Stadtbibliothek und die Staats- und Universitätsbibliothek – zeigen, wie es gelingen kann, sich als Einrichtung

stetig weiterzuentwickeln und modernen Anforderungen anzupassen, ohne den Kernauftrag aus dem Blick zu verlieren – möglichst vielen Menschen unkompliziert den Zugang zu Informationen und Literatur zu ermöglichen.

Heute sind aus klassischen Leihbüchereien längst moderne Kultur-Dienstleister mit einem breiten Aufgabenspektrum geworden: Wissens-

vermittlung steht dabei sicher weiter im Mittelpunkt, darüber hinaus geht es in unseren Bibliotheken längst um viel mehr: Je nach Ausrichtung sind die Häuser darüber hinaus noch Orte der Forschung, der Bewahrung unseres kulturellen Erbes oder der Vermittlung kultureller Bildung.

Bremen ist mit seiner langen Tradition als weltoffene Hansestadt, als Wissenschaftsstandort und als kulturelles Oberzentrum des Nordwestens ein mehr als geeigneter Platz, um hier die Zukunftsfragen des deutschen Bibliothekswesens zu diskutieren, spielen doch Staats- und Universitätsbibliothek und Stadtbibliothek im Kultur- und Wissensangebot unserer Stadt wichtige Rollen.

Und sicher bleibt nach anregendem Austausch über aktuelle Themen wie Digitalisierung, den Umgang mit E-Books, Langzeitarchivierung oder Bibliotheksrecht noch Zeit, um sich von der Altstadt mit dem Weltkulturerbe Rathaus und Roland, Einrichtungen wie Kunsthalle und Übersee-Museum oder den Bremer Beiträgen zur europäischen Raumfahrt einen Eindruck zu verschaffen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erfolgreichen Bibliothekartag.

Herzlichst,

Ihr

Bürgermeister Jens Böhrnsen,

Präsident des Senats und Senator für Kultur



Come by stand 121a today and take our short survey for a chance to win!

## Join us on Wednesday when we will announce the lucky winner of our prize draw

**When:** Wednesday 4th June 2014, 12:15pm

**Where:** Salon London, Congress Centrum Bremen

**Food and refreshments will be provided.**

We will be discussing the results of the survey so far including:

- How librarians and faculty in Germany are utilising social media
- Buying priorities in Germany
- Budget trends

We will also introduce you to the new range of digital products available from SAGE.

## Dreimal ist Bremer Recht

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

wir heißen Sie herzlich zum 103. Bibliothekartag in Bremen willkommen! Passend zur Bremer Redewendung *Dreimal ist Bremer Recht* wird der Deutsche Bibliothekartag nun bereits zum dritten Mal in Bremen ausgerichtet. Dabei können wir noch ein kleines Jubiläum feiern, denn der erste Bremer Bibliothekartag fand 1954, also vor 60 Jahren, statt. Damals konnte sich der kleine Kreis von rund 400 Teilnehmern noch im historischen Stadtzentrum



treffen. Beim zweiten Mal 1977 kamen die ca. 1.300 Teilnehmer auf dem damals neuen Universitätscampus zusammen. Bei der diesjährigen Tagung, zu der bis zu 4.000 Teilnehmer erwartet werden, handelt es sich um die größte Veranstaltung, die 2014 im Bremer Congress Centrum stattfinden wird. Die beiden Städte Bremen und Bremerhaven des Bundeslandes Bremen bieten eine vielfältige Bibliothekslandschaft mit 21 verschiedenen Bibliotheken, die wichtige Dienstleister in den Bereichen Bildung, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung sind. Das Ortskomitee hat zusammen mit den veranstaltenden Verbänden ein attraktives fachliches Programm zusammengestellt, das das diesjährige Motto: „Bibliotheken – Wir öffnen Welten“ mit interessanten Inhalten füllt.



Und auch das Rahmenprogramm bietet viele Anlässe für eine angenehme Zeit in unserer Stadt: Sie sind eingeladen u.a. zu verschiedenen Bibliotheksführungen, zu einem Ausstellungsbesuch in die Bremische Bürgerschaft, zu einer szenischen Lesung in die „bremer shakespeare company“. Erleben Sie bei der Eröffnungsfeier die *Süßen Frauen* und den *Chor Don Bleu* des Blaumeier-Ateliers, eines Kunst-Projekts, in dem Akteure mit und ohne Behinderung zusammenarbeiten und gemeinsam auftreten.

Freuen Sie sich mit uns auch auf die Kongressparty, die wir im VIP-Bereich des Weserstadions feiern können – nicht nur für Fußballfans ein attraktiver Ort! Anlässlich des diesjährigen Bibliothekartages wurde in Kooperation mit der Hochschule für Künste Bremen ein spezieller Ausstellungs- und Informationsstand für die Bremer Bibliotheken erstellt. Als Kultur-Kiosk konzipiert, bietet der Gemeinschaftsstand (vor der Halle 4) die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch; gerne stellen wir Ihnen die Bremer Bibliotheksangebote vor und geben Ihnen Tipps und Hinweise zu den kulturellen und touristischen Zielen in Bremen und „umzu“. Sie können in aktuellen Ausstellungskatalogen der Bremer Museen blättern, finden Bücher über Bremen oder Artefakte aus Papier u.v.m.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten und angenehmen Aufenthalt!

Für das Ortskomitee Bremen  
Maria Elisabeth Müller und Barbara Lison

# S, M oder XL?



Mit einen Schritt zum passenden  
Signaturetikett.

Überzeugen Sie sich von unseren individuellen  
Etiketten und dem aktuellen Programm der  
Verbundzentrale des GBV zur Optimierung der  
Signaturbeschriftung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 5,  
Stand 089.

Ihr Pleuser-Team!

pleuser  
etiketten  Seit 1872

Bernhard Pleuser GmbH  
Otto-Hahn-Str. 16  
D-61381 Friedrichsdorf  
Telefon + 49 (0) 6175 . 79 82 727  
Fax + 49 (0) 6175 . 79 82 729  
info@pleuser.de

pleuser.de



# Besuchen Sie uns in Halle 5 / Stand 124 – wir freuen uns auf Sie!

103. Deutscher Bibliothekartag / Messe und Congress Centrum Bremen

## Programm-Tipps!

**Termin:** Mi 04. Juni 2014 | 13.15 - 13.30 Uhr  
**Referent:** Karsten Loechel | Schweitzer Fachinformationen

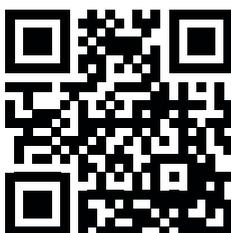
**Vortrag:** Schnittstellen, Metadaten...

**Termin:** Do 05. Juni 2014 | 11.45 - 12.00 Uhr  
**Referenten:** Michael Palmowske | Schweitzer Fachinformationen  
Matthias Harre | SLUB

**Vortrag:** PDA für Printtitel

**Termin:** Do 05. Juni 2014 | 12.00 - 12.15 Uhr  
**Referent:** Matthias Pruns | Schweitzer Fachinformationen

**Vortrag:** Was ist neu am Schweitzer Approval Plan?



bibliotheken@schweitzer-online.de  
[www.schweitzer-online.de](http://www.schweitzer-online.de)

**schweitzer**  
Fachinformationen



## **Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,**

„Bibliotheken: Wir öffnen Welten“ – unter diesem Motto begrüßen wir Sie zum 103. Deutschen Bibliothekartag in Bremen. Der Bibliothekartag hat eine lange Tradition und ist heute die größte bibliothekarische Fachtagung Europas, zu der seit vielen Jahren weit mehr als 3.000 Teilnehmer aus dem In- und Ausland kommen. Zum ersten Mal seit 1977 tagt der Deutsche Bibliothekartag wieder in Bremen. Die Hansestadt ist mit dem sehr zentral und direkt am Hauptbahnhof gelegenen Congressentrum, aber auch dank der Gastfreundschaft der Stadt und der Unterstützung der Bremer Bibliotheken ein sehr attraktiver Tagungsort.

VDB und BIB als die beiden Berufsverbände sind seit langer Zeit gemeinsam Veranstalter des Deutschen Bibliothekartags. Gerade in einer Zeit großer Veränderungen sind beruflicher Austausch und Fortbildung besonders wichtig. Der Deutsche Bibliothekartag ist die zentrale Fortbildungsveranstaltung für alle in wissenschaftlichen wie öffentlichen Bibliotheken und verwandten Informationsinfrastruktureinrichtungen vertretenen Berufsgruppen und zugleich ein Forum für den beruflichen Austausch.

Als Veranstalter sind wir uns sicher, dass der 103. Deutsche Bibliothekartag ein sehr vielseitiges und aktuelles Programm bietet, das die ganze Bandbreite bibliothekarischer Arbeit umspannt. Das Tagungsprogramm umfasst neben den in neun Themenkreisen gegliedertem Fachvorträgen, die von Gutachtern und der Programm-Kommission aus einer großen Zahl von eingereichten Beiträgen ausgewählt wurden, weitere Workshops, Podiumsdiskussionen sowie Arbeitssitzungen

**plustek**

**Sonderaktion vom 01.05. bis 31.08.**

# Plustek Buchscanner + BCS-2<sup>®</sup> Express\*

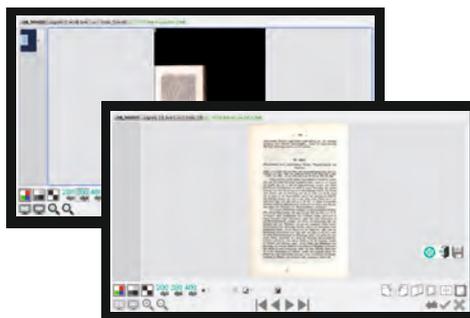
**GRATIS!**

Maßgeschneidert für die Anforderungen in **Selbstbedienungsbereichen**



OpticBook A300

BCS-2<sup>®</sup> Express Benutzeroberfläche



**NEU: ImagePlus Funktion**

Mehr Informationen unter [www.plustek.de](http://www.plustek.de)



**Besuchen Sie uns:**

Bibliothekartag, 3. - 6. Juni 2014. Messe und Kongresszentrum Bremen, Halle 5, Stand C85

\*Gilt für OpticBook 4800 und A300. Angebot begrenzt solange Vorrat reicht. Maximal bis 31.08.2014.

von Kommissionen und bibliothekarischen Zusammenschlüssen. Die Fachmesse ist seit langem ein fester Bestandteil des Bibliothekartages. Mehr als 150 Aussteller aus 13 verschiedenen Ländern sind in diesem Jahr auf der Messe präsent. Firmen und Organisationen informieren über neue Angebote und Trends und kommen mit ihren Kunden und Ansprechpartnern aus öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken ins Gespräch.

Zum Bibliothekartag gehört auch das Rahmenprogramm, zu dem zunächst einmal die Fachführungen durch die Bremer Bibliotheken, aber auch Führungen durch die Hansestadt und die Umgebung gehören. Wer den Tag über mit Vorträgen, Workshops und Messegesprächen beschäftigt ist, darf den Abend auch genießen. Zu den Höhepunkten des Rahmenprogrammes gehört die Kongressparty am Donnerstagabend, für die wir in diesem Jahr mit der VIP-Lounge des Weserstadions einen ganz besonders attraktiven Ort gefunden haben. Und wer sich rechtzeitig angemeldet hat, kann sich bei der Bootsfahrt auf der Weser zum Stadion schon auf einen Bremer Abend mit Musik, Essen, Trinken und Tanzen einstellen.

Wir freuen uns darauf, wenn es am Dienstagabend bei der Eröffnungsveranstaltung heißen wird: Der 103. Deutsche Bibliothekartag ist eröffnet! Und wir wünschen Ihnen allen anregende und spannende Tage in Bremen!

Dr. Klaus-Rainer Brintzinger  
Vorsitzender Verein Deutscher Bibliothekare (VDB)

Kirsten Marschall  
Vorsitzende Berufsverband Information Bibliothek (BIB)



## Adam Matthew veröffentlicht einzigartige Primärquellensammlungen, welche aus Archiven der ganzen Welt zusammengetragen wurden.

Unsere preisgekrönten digitalen Titel umfassen die Sozial-, sowie die Geisteswissenschaften und decken eine Vielzahl von Themen ab. Von mittelalterlichen Handschriften und bewegenden viktorianischen Bildern, bis hin zu Ephemera aus den 60iger Jahren, sowie vertrauliche Regierungsdokumente.

### Unsere neuesten Titel:

- American Consumer Culture, 1935-1965
- American History, 1493-1859
- Apartheid South Africa, 1948-1966
- The First World War: Visual Perspectives and Narratives
- Foreign Office Files for China, 1919-1948
- Mass Observation IV (letzte Teil)

**Erfahren Sie mehr am Stand 121a (SAGE)**



## Der BIB informiert



### Neuausrichtung des Berufsverbandes

Die Neubesetzung der Geschäftsführerstelle hat den Bundesvorstand dazu veranlasst, bereits länger virulente Überlegungen hinsichtlich einer **zukünftigen strategischen Ausrichtung des Berufsverbandes** zu thematisieren. Der Berufsverband – dies haben die letzten Monate gezeigt – muss schneller und offensiver auf Herausforderungen in Gesellschaft und BID-Community reagieren können, er muss sich aber auch professioneller aufstellen, dazu seine ideellen, vereinsbezogenen Tätigkeiten in seiner erfolgreichen Form mit seinen vielen Aktiven und Ehrenamtlichen, die auch weiterhin im Mittelpunkt unseres Handelns stehen, von den wirtschaftlichen Aktivitäten trennen.

Wirtschaftliche Aktivitäten meint in diesem Kontext die Fortbildungen und andere kostenpflichtige Formate für die BIB-Mitglieder, meint den Bibliothekartag, meint BuB als unabhängige Fachzeitschrift mit Verbandsteil und schließt auch potenzielle Mehrwertdienste, die angestrebt werden (Verkauf von Kalendern, Vergünstigungen für Mitglieder in anderen Bereichen....) ein. Diese Veränderungen müssen finanzpolitisch und rechtlich abgesichert werden: Über eine umfangreiche Änderung von Satzung und Geschäftsordnung wollen wir sicherstellen, dass wir als moderner Verband zukünftig wirtschaftlich problemlos tätig werden können.

Ein besonderer Fokus wird auf eine Reorganisation der Fortbildungsaktivitäten gelegt, die v.a. in administrativen Aufgaben das ehrenamtliche Engagement der Aktiven in Landesgruppen und Kommission zunehmend überschreiten. Hier soll – auch im Rahmen der Satzungsänderung – dem BIB beispielhaft ermöglicht werden, eine **BIB-Akademie** zu gründen, die sich diesen neuen Formaten und weiteren Aufgaben annimmt. Zukünftig sollen zudem – bspw. über die **Gründung eines BIB-eigenen Kleinverlages** – BuB in andere Strukturen überführt werden, aktuelle Informationen und interessante Themen noch schneller und übersichtlicher präsentiert werden können; insbesondere im Hinblick auf die bevorstehenden Innovationen (Mitgliederverwaltungssystem, Modifizierung der externen und internen Kommunikationsstrukturen (s.u.), Update des BIB-Webauftritts sowie weitergehende Verschmelzung mit der Online-Version von BuB) erscheint uns eine Bündelung der Kräfte notwendiger denn je.

Zurück zum Strategieworkshop: Neben der BIB-Akademie hat sich eine weitere Arbeitsgruppe mit der Fragestellung „**BIB – wo geht es hin?**“ beschäftigt und einen umfangreichen Katalog an Ideen und Vorschlägen erarbeitet, der im Spätsommer geclustert und priorisiert werden soll. Warum erst im Spätsommer – steht doch oben, dass wir schneller und offensiver werden wollen?

Dies liegt an einem weiteren Vorhaben: Gemeinsam mit Empirikerinnen der Fachhochschule Köln startet in Bremen auf dem Bibliothekartag eine umfangreiche **BIB-Mitgliederbefragung**, deren Ergebnisse mit dem oben angeführten Ideenkatalog abgeglichen werden sollen.

Immerhin sind wir Ihr und Euer Dienstleister – und um hier professionell und richtig zu agieren, brauchen wir Euer und Ihr Feedback!

*Der BIB-Bundesvorstand  
Kirsten Marschall, Petra Kille,  
Sabine Stummeyer, Petra Klotz & Tom Becker*

### Young Professionals im BIB

Seit einem halben Jahr laufen Bemühungen, die Zielgruppe „Young Professionals“ anders und eigenständig anzusprechen.

Überlegungen zu einem Konzept für eine Special Interest Group Young Professionals im BIB werden vorgestellt und sollen in ungezwungener Atmosphäre diskutiert und konkretisiert werden.

Dienstag, 16 bis 18h im Salon Franzius

### Gutes Geld für Gute Arbeit

Die Auftaktveranstaltung zum Jahresthema „**Gutes Geld für gute Arbeit**“ des BIB findet am morgigen Mittwoch, 4. Juni, von 9 bis 12 Uhr in Halle 4.1/Raum IV statt.

Unter anderem gibt es einen kritischen Blick auf die Stellensituation in Bibliotheken, außerdem geht es um die drei „B“: Befristungen, Beförderungen, Beurteilungen. Und natürlich bleibt auch genügend Zeit für Fragen und Diskussionen.

## Zukunft gemeinsam gestalten. BIB Mitgliederbefragung 2014

Ihre Meinung ist unser Auftrag: Ähnlich wie Sie und die Bibliotheken und Informationseinrichtungen, in denen Sie tätig sind, muss sich auch ein Berufsverband den wechselnden Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft anpassen. Nicht als Selbstzweck, sondern um Ihre Ansprüche zu erfüllen.

Ihr Berufsverband lädt Sie herzlich ein, Ihre Positionen, Erwartungen und Wünsche zum BIB im Allgemeinen und zu den Dienstleistungen Ihres Berufsverbandes im Besonderen einzubringen.

Täglich während der Öffnungszeiten am Stand der Verbände.

## Künftige Anforderungen an das Bibliothekspersonal

Zum Abschluss des BIB-Jahresthemas 2013/2014 („Neue Arbeitsfelder in Bibliotheken“) thematisieren ExpertInnen aus Theorie und Praxis – moderiert von Prof. Cornelia Vonhof, HdM Stuttgart, und unterstützt von der BIB-Kommission für Fortbildung – in einem Podiumsgespräch die künftigen Anforderungen an das Bibliothekspersonal und die daraus abgeleiteten Folgen für Ausbildung und Personalentwicklung.

Donnerstag, 12 bis 13h, Stand der Verbände

## Diskutiert doch, was ihr wollt! #bibac14

Nach dem erfolgreichen Start auf dem Bibliothekartag 2012 in Hamburg findet das BIBbarCAMP 2014 seine Fortsetzung.

Hinter dieser „Unkonferenz“ steht der Gedanke, dass sich die Themen der einzelnen Sessions spontan im diskursiven Miteinander ergeben: Nach einer einführenden Vorsektion, die das Konzept und die Vorgehensweise erklärt, bestimmen Sie als Teilnehmende aktiv Themen und Programm.

Das #bibac14 teilt sich in zwei Events, und zwar einmal für die Zielgruppe VB, einmal für die Zielgruppe ÖB:

- **Schwerpunkt Wissenschaftliche Bibliothek.** Donnerstag, 09:30 bis 12.00h am Stand der Verbände
- **Schwerpunkt Öffentliche Bibliothek.** Donnerstag, 13:00 bis 15.30h am Stand der Verbände

Mehr dazu unter <https://www.facebook.com/BIBbarCAMP>

## Infos für Neumitglieder

*Liebe BIB-Neumitglieder,*

Willkommen in Ihrem Berufsverband – wir freuen uns sehr darauf, Sie als neues Mitglied persönlich kennenzulernen und stehen Ihnen jederzeit am BIB-Stand für Fragen und Anregungen oder einfach so zum Kennenlernen zur Verfügung.

Und denken Sie daran: Ihren Gutschein für ein Begrüßungsgeschenk können Sie während des gesamten Kongresses am BIB-Stand einlösen.

### Heute am Stand der Verbände:

#### Blick über den Tellerrand

- How ALA-BIB Exchange Works in the United States  
What happens, after you put in your application to participate in the ALA-BIB Exchange at a library in the United States? Michael Dowling will provide the behind the scenes process on finding a library for you. Dienstag, 13:30 bis 15:30h, Salon London
- Internationale Sprechstunde mit Diane Booton, Harvard University  
Dienstag, 16 bis 17h

### Vormerken!

#### Bibliothekare in Bewegung

Mittwoch bis Freitag, 4.06. - 6.06.  
jeweils 8:15 bis 8:45 h

Dienstag bis Donnerstag, 3.06. - 5.06.  
jeweils 12:00 bis 12:30 h

immer am Stand der Verbände!

# Studierende bloggen live vom Bibliothekartag



Premiere auf dem 103. Deutschen Bibliothekartag in Bremen: Am 3. Juni 2014 startet der neue Blog „bibliotheksnews“. Auf [bibliotheksnews.com](http://bibliotheksnews.com) und unter @bibliotheksnews auf Twitter berichten Studierende des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement des Departments Information der HAW Hamburg live von der größten bibliothekarischen Fachtagung Europas. Das einzigartige Hochschulprojekt wird von b.i.t.online unterstützt.

„Wir öffnen Welten“, so das Motto des 103. Deutschen Bibliothekartags 2014 in Bremen, zu dem mehr als 3000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet werden. Neue Welten öffnen will auch der digitale Informationsdienst [bibliotheksnews](http://bibliotheksnews.com), der dort am 3. Juni vom Department Information der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) und dem Verlag Dinges & Frick, Herausgeber der Bibliotheksfachzeitschrift [b.i.t.online](http://b.i.t.online), gestartet wird. Auf der Website [bibliotheksnews.com](http://bibliotheksnews.com) und unter dem Twitter-Namen @bibliotheksnews berichten Studierende des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement der HAW live von der Veranstaltung und informieren über bibliothekarische Trends in Deutschland, Öster-



reich und der Schweiz. [Bibliotheksnews](http://bibliotheksnews.com) ergänzt die [b.i.t.online](http://b.i.t.online) KongressNews, die traditionell auf dem Bibliothekartag in gedruckter Form publiziert werden.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit der HAW Hamburg ein neues Angebot serviceorientierter Nachrichtenkommunikation für die Berichterstattung vom Bibliothekartag und darüber hinaus bereitstellen zu können“, so Erwin König, Verlagsleiter von Dinges & Frick. „[bibliotheksnews](http://bibliotheksnews.com) bringen neben den Nachrichten von und über den Bibliothekartag Aktuelles und Trends aus der Bibliothekswelt.“

Prof. Dr. Ute Krauß-Leichert, Leiterin des Departments Information und Mitherausgeberin der [Bibliotheksnews](http://bibliotheksnews.com) erklärt: „Die [\[news\]\(http://news.com\) sind ein Beispiel für die innovative Lehre im Department Information der HAW Hamburg und durch die Gewinnung von Prof. Dr. Steffen Burkhardt als weiteren Herausgeber wird das journalistische Know-how verstärkt.“ Am Department Information der HAW werden Bibliotheks-, Medien- und Informationsfachleuten ausgebildet sowie Bibliotheks-, Medien- und Informationssysteme und -prozesse erforscht. 14 Professorinnen und Professoren aus Wissensorganisation, Informationstechnologie, Bibliotheksmanagement, Medienforschung und Informationsökonomie engagieren sich zusammen mit rund 600 Studierenden im forschenden Lernen und dem gemeinsamen Erarbeiten von praxisnahem Wissen.](http://bibliotheks-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

**Bibliotheken: Wir öffnen Welten**  
**103. Bibliothekartag**  
**03.- 06. Juni 2014 - Bremen**  
**Stand 128**



### Integrierte und intelligente Lösungen für

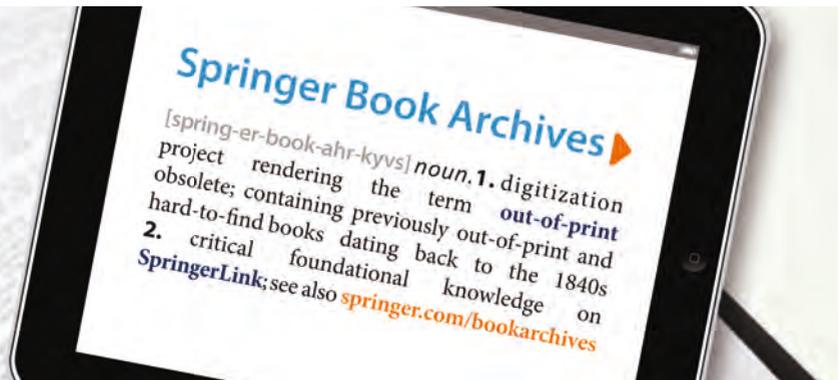
**Bibliotheken, Dokumentations- und Informationszentralen, Archive, Bildarchive, Normenstellen und Landtage.**

**Wir bleiben mit unsere Anwendungsentwicklung nicht dort stehen, wo Standardanwendungen aufhören.**

**Wir gehen mit Ihnen und Ihren Anforderungen weiter!**



UNLOCK  
YESTERDAY'S  
MINDS TODAY



# Springer Book Archives 1842 – 2004

Springer hat als weltweit führender STM-Verlag in seiner 170jährigen Geschichte viele herausragende Werke publiziert, die Generationen von Wissenschaftlern geprägt haben. Unser jüngstes, innovatives Produkt erlaubt wissenschaftlichen Bibliotheken jetzt den direkten Zugriff auf diesen Wissensschatz: die Springer Book Archives. 110.000 qualitativ hochwertige Bücher online und als Printausgaben, teilweise bis zurück in die 1840er Jahre.

**Für mehr Informationen:**  
Fragen Sie Ihren Springer  
Lizenzmanager oder besuchen  
Sie uns im Internet:  
[springer.com/salescontacts](http://springer.com/salescontacts)

## Springer Book Archives Gewinnspiel Gewinnen Sie ein iPad Mini!

**Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil und beantworten Sie die nachfolgende Frage:**

Wie viele deutschsprachige Themenpakete sind in den Springer Book Archives enthalten?

- a) 2
- b) 3
- c) 5

Schicken Sie die Antwort an: [holger.barth@springer.com](mailto:holger.barth@springer.com)

Aus allen richtigen Antworten ziehen wir den Gewinner eines iPad Mini!

Viele Glück!



Halle 5  
Stand 59

# BibliothekswBSITE muss Mehrwert liefern

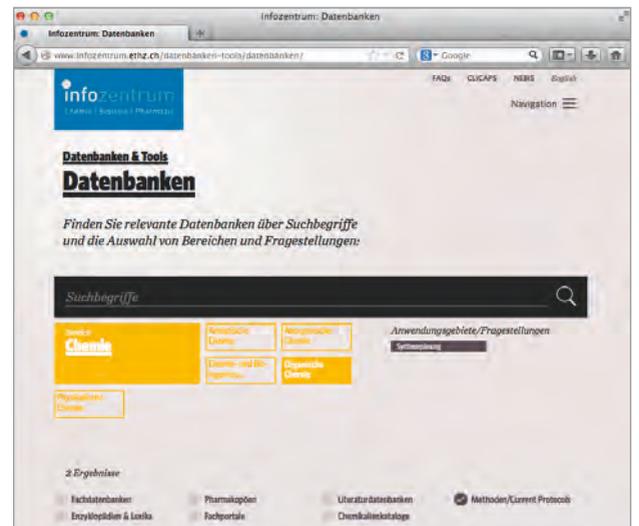
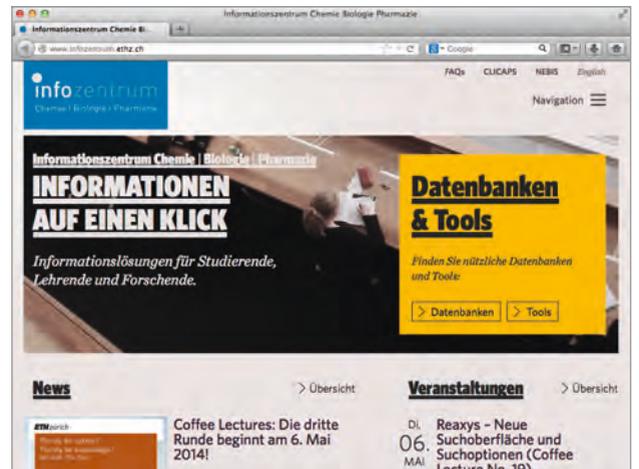
Oliver Renn

Bibliotheken haben sich traditionell über das Gebäude, den Ort der Bücher definiert. Als Konsequenz daraus waren und sind die Auftritte in der virtuellen Welt am Katalog orientiert. Doch wie stellen sich Informationseinrichtungen heute dar, wenn die Angebote überwiegend elektronisch zur Verfügung stehen? Braucht eine wissenschaftliche Bibliothek überhaupt noch eine Website oder sind Informationsressourcen längst so tief in die Arbeitsprozesse der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler integriert, dass es eines solchen Gateways gar nicht mehr bedarf? Taugt ein OPAC noch als Alleinstellungsmerkmal? Denn so, wie wissenschaftliche Bibliotheken heute nur noch selten betreten werden (müssen), wird auch der OPAC kaum noch genutzt. Nicht ohne Grund: Google & Co. sorgen überwiegend für die Weiterleitung der Nutzeranfragen auf die Server der Verlage.

Die angeführten Fragen stellte sich auch das Informationszentrum Chemie | Biologie | Pharmazie an der ETH Zürich als es um die Neukonzeption des Webauftritts ging. Dem Infozentrum, das den Namen Bibliothek schon 2001 abgelegt hat, war es wichtig, als innovativer Dienstleister für Informations- und Wissensmanagement wahrgenommen zu werden, weniger als Verwalter gedruckter Medien. Mit dieser Vorgabe wurde in Zusammenarbeit mit einer Webdesign-Agentur für Online-Lösungen die neue Website konzipiert. Im Vordergrund stehen nun nicht mehr der Katalog und die bibliothekarischen Services, sondern vier Dinge, die jenseits der klassischen Erschließung einen Mehrwert liefern: News, Events, Datenbanken und Tools.

News & Events: Neuigkeiten rund um wissenschaftliche Information werden auf der neuen Homepage unter „News“ gut sichtbar in Text und Bild dargestellt.

► Seite 16



## + + + FIRMENSPLITTER + + + FIRMENSPLITTER

### Digitalisierung der Exilmonografien in der DNB

4 Millionen Seiten, 24.000 Bände, 8 Monate. Das waren die drei Zahlen, die den Rahmen des Projekts »Digitalisierung der Exilmonografien« in der Ausschreibung absteckten. Dazu die Anforderung, ein Monitoringsystem bereitzustellen, das der Bibliothek schnellen Zugang zu Digitalisaten, OCR-Ergebnissen und Metadaten, sowie Auswertungen und auch die Möglichkeit direkter Kommunikation bei Fragen und Reklamationen bieten sollte.

Sowohl für die Deutsche Nationalbibliothek als Auftraggeberin als auch für die Harald Fischer Verlag GmbH als Auftragnehmerin war dies das bisher größte Digitalisierungsprojekt, und der enge Zeitrahmen machte es zu einer wirklichen Herausforderung.

In kurzer Zeit wurde in den Räumen der Nationalbibliothek Frankfurt eine Digitalisierungswerkstatt mit Aufnahmestationen und Kontrollplätzen eingerichtet. Bei der Aufnahmetechnik kamen Hasselblad Kameras mit ihrer Kombination von herausragender Qualität, Schnelligkeit

und Flexibilität zum Einsatz. Die erforderliche IT-Infrastruktur wurde aufgesetzt, um täglich etwa 250 Bücher zu digitalisieren und dabei jederzeit die Station eines Buches und der Digitalisate im gesamten Ablauf nachvollziehen zu können. Eine zentrale Rolle spielte dabei das individuell auf die Projekterfordernisse abgestimmte Workflowmanagement- und Monitoringsystem: Produktion der Digitalisate, interne Qualitätskontrolle, Bereitstellung für die OCR, Metadatenerstellung, Qualitätssicherung der Bibliothek, Transfer der Datenpakete an die Bibliothek

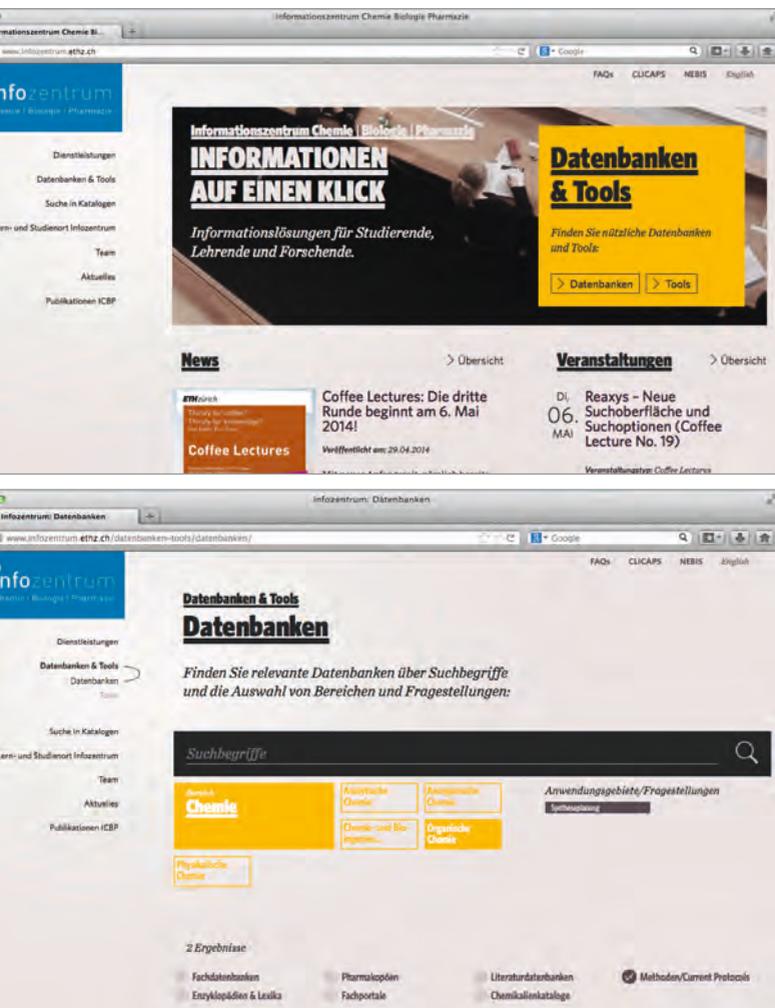


und Archivierung konnten so kontinuierlich und im Regelfall innerhalb weniger Tage gewährleistet werden.

Kurze Kommunikationswege und die konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Projektpartnern erwiesen sich als ideale Ergänzung der hochwertigen technischen Ausstattung. Ende November 2013 waren nicht nur 4 Millionen, sondern 4,7 Millionen Seiten digitalisiert und das Projekt »Digitalisierung der Exilmonografien« erfolgreich abgeschlossen.

### Goobi-Digitalisate rechtskonform präsentieren

Zeutschel bietet eine Lösung zur Präsentation urheberrechtsgeschützter Bestände in digitalen Sammlungen, welche mit der Open Source-Lösung Goobi erstellt werden. Über das neue Modul zedExporter entsteht eine Verbindung zum elektronischen Lesesaal MyBib eL von ImageWare, um dort die geschützten Inhalte berechtigten Nutzern online anzuzeigen. Diese Software-Schnittstelle ist ein wichtiges Ergebnis der in 2013 geschlossenen Kooperations-



**103. Bibliothekartag Bremen**  
 3. - 6. Juni 2014, Stand-Nr. 9  
 Hot-Spot: 4. Juni, 12:30 Uhr

**Der eMedien-Anbieter für Bibliotheken**

**Umfangreiches Angebot**

Mehr als 350.000 eBooks von 1.650 Verlagen, 2.300 Audiobooks und mehr als 150 eJournals bietet ciando an.

**Passende Erwerbsmodelle**

Die eMedien können durch die Bibliothek (Pick & Choose) oder durch die Nutzer (PDA) erworben werden.

**Variables Lizenzsystem**

ciando stellt unbegrenzte sowie verschiedene Varianten von begrenzten Parallellizenzen bereit. Daneben stehen auch Einzellizenzen zur Verfügung.

**Flexible Nutzungsformen**

Zwei Nutzungsmöglichkeiten gibt es: Download und Online-Lesen bzw. -Hören „in the cloud“!

**Individuelle Integration**

Das Angebot wird über die Metadaten nahtlos in den Bibliothekskatalog integriert; Benutzerauthentifizierung über Schnittstelle, EZ-Proxy, SIP2 oder Konto.



ciando eBooks, Eisenheimerstr. 50, 80687 München, 089-5205759-0, bibliothek@ciando.com

+ + + **FIRMENSPLITTER** + + +

vereinbarung zwischen beiden Unternehmen. Zwischen die Software-Ebenen ‚Goobi.Production‘ und ‚Goobi.Presentation‘ gesetzt, sorgt der zedExporter für die Übergabe an die jeweilige Präsentationsplattform. Schutzrechtsfreie Digitalisate lässt das Zeutschel Modul in vollem Umfang zur Goobi-Präsentationsoberfläche durch. Von geschützten Inhalten gibt er nur die Anzeige der Metadaten frei. Anwender erfahren über die Metadaten, dass der gesamte Inhalt des Werkes im elektronischen Lesesaal MyBib eL digitalisiert vorliegt. Dorthin exportiert das Zeutschel Modul die Images und die gesamten Metadaten. Im elektronischen Lesesaal lässt sich nun genau definieren, ob, wo und wie man auf das geschützte Dokument zugreifen kann. Bei der Suche in den digitalen Sammlungen erscheint in der Goobi.Presentation-Oberfläche ein Symbol, das auf MyBib eL verweist. Zeutschel vertreibt den zedExporter und MyBib eL als Paketangebot. Ist der elektronische Lesesaal von ImageWare bereits installiert, kann das Zeutschel Modul auch einzeln erworben werden. Die Lösung wird auf dem Bibliothekartag in Bremen

am Zeuschel Stand 81 gezeigt. Ansprechpartner ist Michael Lütgen, Vertriebsleiter Software-Lösungen.

**Plustek Buchscanner + BCS-2® Express**

Vorlagen scannen, zügig aufbereiten, auf USB Stick speichern, fertig. So einfach, zeitsparend und umweltfreundlich kann die Digitalisierung in Bibliotheken sein.

Maßgeschneidert für den Einsatz in Bibliotheken, überzeugen die OpticBook Buchscanner A300 und OB4800 durch ihre ungewöhnlich schnelle Scangeschwindigkeit und die patentierte SEET<sup>TM</sup>-Technologie, welche sich durch eine sehr schmale Buchanlegekante auszeichnet. Diese ermöglicht auch bei größeren Büchern einen schonenden Scanprozess ohne störende Schatten und Verzerrungen. Durch die Anbindung an die BCS-2<sup>®</sup> Express Scansoftware steht Bibliotheken nun eine elegante Bundle-Lösung mit kurzen Scan- und Nachbearbeitungszeiten zur Verfügung. Die Steuerelemente (Icons) der Scansoftware ermöglichen den Nutzer/innen dabei eine intuitive Bedienung. Anlässlich des

► **5. Lesestart**

Lesestart ist in diesem Jahr auf dem 103. Bremer Bibliothekartag zu Gast. Am 05. Juni von 9:30 bis 12:00 Uhr findet in der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Bremen die Veranstaltung Lesestart im Dialog – Eine Austauschbörse für Bibliotheken zum bundesweiten Lesestart-Programm statt. Das Lesestart-Team freut sich auf einen anregenden Austausch mit und unter Bibliothekskollegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Stadtbibliothek Bremen, Zentralbibliothek, Wall-Saal, Am Wall 201, 28195 Bremen.

► von Seite 14

Die Vielzahl der Veranstaltungen, die das Infozentrum konzipiert und durchführt, um Studierende und Wissenschaftler up-to-date mit dem heutigen Möglichkeiten des Informations- und Wissensmanagements zu halten, erscheinen ebenfalls prominent. Passende Veranstaltungen können schnell gefunden und in den persönlichen Kalender geklickt werden. Auf den Newsletter Infozine des Infozentrums wird ebenfalls deutlich hingewiesen.

Datenbanken & Tools: In der Chemie, aber vor allem in den Life Sciences, ist die Zahl der Datenbanken fast unüberschaubar. Welcher Wissenschaftler, welche Wissenschaftlerin hat schon die Zeit zu suchen, welche Datenbank für eine bestimmte Frage die richtige ist. Die klassischen A bis Z-Listen der meisten Bibliotheken, oft aus Datenbank-Abkürzungen bestehend, sind den meisten zu mühsam. Deshalb hat das Infozentrum ein dynamisches Modul „Datenbanken“ entwickelt, welches die Nutzer intuitiv zur richtigen Datenbank führt. Die Navigation auf die passenden Datenbanken erfolgt über

- die Auswahl der Fachgebietes
- die Auswahl der Teildisziplin
- die Auswahl der Fragestellung / Anwendung sowie
- einen Filter nach Typ der Datenbank.

Alle Eingrenzungsmethoden können, müssen aber nicht benutzt werden. Sucht ein organischer Chemiker nach Synthesemethoden, um bestimmte funktionelle Gruppen einzuführen, wird er oder sie „Chemie“ auswählen, auf „Organische Chemie“ klicken oder tippen (die Seite ist für mobile Ge-

räte optimiert), als Anwendungsgebiet „Syntheseplanung“ wählen und auf den Typ „Methoden / Current Protocols“ limitieren. Die zwei Datenbanken, die dann noch angezeigt werden, können diese Fragen beantworten. Die Detailsicht zeigt dem Informationssuchenden, ob eine Datenbank für ihn verfügbar ist (IP-Adresse wird erkannt).

Gleichermaßen wurde ein Modul „Tools“ programmiert, denn die Zahl der Werkzeuge, die für das Informationsmanagement angeboten werden, wächst ebenfalls stark. Auch hier lässt sich nach Fachgebieten filtern (auf Teildisziplinen wurde verzichtet), nach Anwendungsgebieten / Fragestellungen und nach Typ (Web-Tool, Software, Freeware, App, Plug-in). Eine Suche nach einem Lernprogramm für die Chemie, welches als App vorliegt, führt zur Anwendung „ReactionFlash“. Zu dieser App kommt man aber auch dann, wenn man in den Suchschlitz „Namensreaktionen buffeln“ eingibt, denn mit diesem Tool wurden typische Stichwörter verbunden.

Das Team des Infozentrums screent regelmäßig Blogs, Foren und andere Netzwerke und wertet diese Informationen aus, die auch aus Alerts, Listen, Newslettern etc. stammen können, und verwaltet diese in einem internen Content-Management-System. Werden dabei für unsere Kunden interessante neue Tools und Datenbanken entdeckt, werden diese aufgenommen. Neue Anwendungsgebiet oder Filter können schnell angelegt werden.



Dr. Oliver Renn, Leiter Informationszentrum Chemie | Biologie | Pharmazie, ETH Zürich, [renn@chem.ethz.ch](mailto:renn@chem.ethz.ch), [www.infozentrum.ethz.ch](http://www.infozentrum.ethz.ch)

## + + + FIRMENSPLITTER + + + FIRMENSPLITTER + + +

Bibliothekartages startet Plustek eine OpticBook Sonder-Edition. Bis 31.08.2014 werden alle PlustekOpticBook Buchscanner A300 und OB4800 mit BCS-2<sup>®</sup> Express Scan-to-USB ausgeliefert, ohne dass die BCS-2<sup>®</sup> Express Scansoftware berechnet wird. Die Anbindung der OpticBook Buchscanner A300 und OB4800 an BCS-2<sup>®</sup> Express wurde von ImageWare zertifiziert.

### Zeuschel White Paper-Serie

Zeuschel stellt zum Bibliothekartag im Juni den ersten Teil einer neuen White Paper-Serie über die Technologie des Aufsichtsscannens vor. Neben detaillierten technischen Erläuterungen enthalten die White Papers auch umfangreiche Hilfestellungen und Anleitungen für den Praxisbetrieb. Das erste White Paper widmet sich dem Thema „Zeilen- versus Flächenscanchip-Scan-technologie“ und ist während der Ausstellungstage kostenlos auf dem Zeuschel Stand und danach auf der Unternehmenswebseite erhältlich. <http://www.zeuschel.de>

Zeuschel versteht sich als Lösungsanbieter für alle Aufgaben rund um die Massendigitalisierung. Neben leistungsfähigen Scansystemen bietet das Unternehmen auch ein umfangreiches Software-Portfolio an und unterstützt Bibliotheken mit beratenden Dienstleistungen. „Zu unserem Verständnis von Consulting und



Beratung gehört auch Aufklärungsarbeit zu den Techniken und Zusammenhängen bei der Digitalisierung gebundener Vorlagen. Deshalb starten wir eine White Paper-Serie, die praxisorientiert konzipiert ist“, erläutert Jörg Vogler, Geschäftsführer der Zeuschel GmbH.

Was sind die wichtigsten Qualitätsmerkmale von Aufsichtsscannern, welche Auswahlkriterien sind beim Kauf entscheidend und wie kann ich Aufsichtsscanner im laufenden Betrieb optimal nutzen? Dies sind nur einige Fragen, die kompetent und umfassend beantwortet werden. Die White Papers helfen bei der Lektüre und Umsetzung von Digitalisierungsrichtlinien, wie zum Beispiel den Metamorfoze-, FADGI- oder NARA-Guidelines. Zudem erhalten die Leser wichtige Hinweise für die Auswahl des passenden Systems und damit bei der Erstellung von Ausschreibungstexten. Und die White Papers können auch zum Verfassen eigener Richtlinien und Standards herangezogen werden.

Der erste Teil der Zeuschel White Paper-Serie beschäftigt sich mit den beiden Hauptschanprinzipien des Marktes „Kamera mit Flächenscanchip und Zeilenscanchip“. Dabei werden die Vor- und Nachteile entlang der Kriterien Geschwindigkeit, Beleuchtung, Kosten und Bildqualität miteinander verglichen.

### Komfortable Verwaltung von E-Medien

Über mehr Komfort bei der Ausleihe von E-Medien dürfen sich künftig viele Nutzer der Onleihe freuen. In einem gemeinsamen Entwicklungsprojekt optimieren divibib GmbH und OCLC GmbH derzeit die Einbindung von E-Medien in den OPAC der Bibliothek. So genügt künftig z. B. eine Anmeldung am Web-OPAC oder OPEN, um auch für die Onleihe authentifiziert zu sein. Die Verfügbarkeit der E-Medien ist bei der Suche im OPAC in der Titelanzeige sofort sichtbar. Und auf einen Blick findet der Nutzer in seinem OPAC-Konto auch gleich seine Daten aus dem Onleihe-Konto. Die Beta-Version der neuen Funktionen wird beim Bibliothekartag in Bremen präsentiert werden. Zunächst werden die Anwender der OCLC-Bibliothekssysteme BIBLIOTHECAplus (in Web-OPAC und OPEN) und die SISIS-SunRise (in webOPAC, InfoGuide und TouchPoint) in den Genuss der Optimierungen kommen. Die Entwicklung wird danach aber auch anderen Systemhäusern zur Verfügung gestellt.

## Infos & Termine

### ► Messe Bremen und Congress Centrum Bremen (CCB)

Für den 103. Deutschen Bibliothekartag werden die Hallen 5, 4 und die direkt darüberbefindliche Halle 4.1. sowie das gesamte angrenzende CCB genutzt.

### ► Eröffnungsveranstaltung

Die offizielle Eröffnung des 103. Deutschen Bibliothekartags findet am Dienstag, 3. Juni um 18:30 Uhr im Hanse Saal des CCB statt. Es wird einen bunten Ablauf aus kurzen Reden und Auftritten des Chor Don Bleu geben. Im Anschluss, d.h. gegen 20:00 Uhr wird die Firmenausstellung in der Halle 5 eröffnet.

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich, für den Zutritt ist nur das Namensschild erforderlich.

### ► Referenteninfo

Die Medienannahme befindet sich in der Halle 4 neben dem Stand der Bremer Bibliotheken.

#### Öffnungszeiten der Medienannahme:

Dienstag, 3. Juni 2014, 8:00 – 18:30 Uhr

Mittwoch, 4. Juni 2014, 8:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag, 5. Juni 2014, 8:00 – 18:30 Uhr

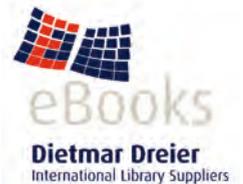
Freitag, 6. Juni 2014, 8:00 – 12:30 Uhr

## E-Books: Erwerbungsoptionen von über 180 Verlagen auf einen Blick

Kann meine Bibliothek einzelne Titel erwerben? Wie sind die Mindestvorgaben? Wie ist die Preisgestaltung der Fachpakete? Werden zusätzliche Gebühren in Rechnung gestellt? Können unsere Nutzer die Inhalte drucken, kopieren und herunterladen? Welche Möglichkeiten bietet ebrary meiner Bibliothek für ein PDA-Modell? Welche Dienstleistungen bietet Dietmar Dreier rund um die E-Book Erwerbung an?

Antworten darauf und vieles mehr finden Sie im neuen E-Book User Guide von Dietmar Dreier!

**Kostenlose Exemplare erhalten Sie am Dietmar Dreier Stand in Halle 5, Standnummer 52!**



Das Dietmar Dreier Team freut sich auf Ihren Besuch!

### ► Grobübersicht Dienstag, 3. Juni 2014

9:00 - 12:00 Uhr	Arbeitsgruppen und interne Sitzungen
12:00 - 13:30 Uhr	Pause
13:30 - 15:30 Uhr	Vorträge
15:30 - 16:00 Uhr	Pause
16:00 - 18:00 Uhr	Vorträge
12:00 - 18:00 Uhr	Firmenausstellung ist geöffnet
18:30 Uhr	Eröffnungsveranstaltung im CCB
20:00 Uhr	Ausstellungseröffnung

► Seite 18

## BIS-C 2000

4th. generation

Archiv- und Bibliotheks-Informationssystem

### DABIS.eu - alle Aufgaben - ein Team

**Synergien: WB-Qualität und ÖB-Kompetenz**  
**Regelkonform . RAK . RSWK . Marc21 . MAB**  
**Modell: FRBR . FRAD . RDA Szenario 1 + 2**  
**Web . SSL . Integration & Benutzeraccount**  
**Verbundaufbau und Outsourcing-Betrieb**

### Software - State of the art - flexible

**25 Jahre Erfahrung Wissen Kompetenz**  
**Leistung Sicherheit**  
**Standards Individualität Offenheit**  
**Stabilität Verlässlichkeit**  
**Generierung Adaptierung**  
**Service Erfahrungheit**  
**Outsourcing Cloud Support**  
**Dienstleistungen Zufriedenheit**  
**GUI-Web-Wap-XML-Z39.50-OAI-METS**



### Archiv Bibliothek Dokumentation

<b>singleUser</b>	<b>System</b>	<b>multiUser</b>
<b>Lokalsystem</b>	<b>und</b>	<b>Verbund</b>
<b>multiDatenbank</b>		<b>multiServer</b>
<b>multiProcessing</b>		<b>multiThreading</b>
<b>skalierbar</b>		<b>stufenlos</b>
<b>Unicode</b>		<b>multiLingual</b>
<b>Normdaten</b>	<b>GND RVK</b>	<b>redundanzfrei</b>
<b>multiMedia</b>	<b>JSON</b>	<b>Integration</b>

### Portale mit weit über 17 Mio Beständen

<a href="http://Landesbibliothek.eu">http://Landesbibliothek.eu</a>	<a href="http://bmlf.at">http://bmlf.at</a>
<a href="http://OeNDV.org">http://OeNDV.org</a>	<a href="http://VThK.eu">http://VThK.eu</a>
<a href="http://VolksLiedWerk.org">http://VolksLiedWerk.org</a>	<a href="http://bmwfj.at">http://bmwfj.at</a>
<a href="http://Behoerdenweb.net">http://Behoerdenweb.net</a>	<a href="http://wkweb.at">http://wkweb.at</a>

## DABIS GmbH

Heiligenstädter Straße 213, 1190 Wien, Austria  
 Tel. +43-1-318 9777-10 \* Fax +43-1-318 9777-15  
 eMail: office@dabis.eu \* <http://www.dabis.eu>

Zweigstellen: 61350 - Bad Homburg vdH, Germany / 1147 - Budapest, Hungary / 39042 - Brixen, Italy

*Ihr Partner für Archiv-, Bibliotheks- und DokumentationsSysteme*

# WERTVOLLES SCHÜTZEN!

## PROFI-BUCHSCHUTZ- FOLIEN VON NESCHEN



- erhöhen die Lebensdauer von Büchern
- schützen vor Verschmutzung
- zur besseren Repositionierung auch mit reduzierter Anfangsklebkraft erhältlich
- lösungsmittelfreie alterungsbeständige Acrylatkleber

Fragen? Sie erreichen uns unter Telefon 05722 207-0 oder Sie senden uns eine E-Mail an [info@neschen.de](mailto:info@neschen.de).

**BESUCHEN SIE UNS:** Halle 5, Stand 28

**NESCHEN AG**  
Hans-Neschen-Straße 1  
31675 Bückeburg  
**T** +49 5722 207-0  
**E** [info@neschen.de](mailto:info@neschen.de)

**SOFORT  
GRATISMUSTER  
BESTELLEN!**



[WWW.NESCHEN.COM](http://WWW.NESCHEN.COM)

▶ von Seite 17

### ▶ **Vorträge in der Zukunftswerkstatt auf der Galerie des CCB, Dienstag 3. Juni 2014**

13:00 – 13:30

**Titel:** Offizielle Eröffnung der Fläche der Zukunftswerkstatt

14:00 – 14:30

**Rednerinnen:** Gabriele Fahrenkrog und Melanie Kleist

**Titel:** German 23 Mobile Things

14:30 – 15:00

**Redner:** Sibylle Rudin und Daniel Tepe

**Titel:** Apps in Öffentlichen Bibliotheken – Ein Werkstattbericht aus Bremen und Liestal

15:00 – 15:30

**Redner:** Achim Bonte

**Titel:** SLUB: Servicebaustein FabLab

15:30 – 16:00

**Redner:** Gerald Schleiwiess

**Titel:** Zeitschriften auf dem iPad – welch ein Papierkram!

16:00 – 16:30

**Rednerin:** Dörte Böhner

**Titel:** OpenBiblioJobs – Gemeinsam für den richtigen Job



**b.i.t.** **online**  
Bibliothek. Information. Technologie.

### Impressum:

**b.i.t.online KongressNews zum  
103. Deutschen Bibliothekartag in Bremen 2014**

**Redaktion:**

Dr. Rafael Ball und Erwin König (verantwortl.)

Angelika Beyreuther

Gestaltung: José-Javier Rodriguez

**Redaktion:** 0173/6522380

**Verlag:** Dinges & Frick GmbH, 65199 Wiesbaden, Greifstraße 4

[www.b-i-t-online.de](http://www.b-i-t-online.de)

A magnifying glass is held over a light blue surface. In the center of the lens is a white puzzle piece. The text "Discover new content for your digital library" is embossed on the surface, appearing to be viewed through the magnifying glass.

Discover new content  
for your digital library

NOW available for your library:  
**German language  
Wiley-VCH textbooks**



## Wiley Online Books

Now featuring more than 15,000 monographs, handbooks, dictionaries, companions and landmark book series.

**ONLINE  
BOOKS**

Click. Read. Research.

wileyonlinelibrary.com

- No DRM restrictions on downloads and printing
- Enhanced discoverability through powerful browse and search functionality
- Dynamic linking via CrossRef, within and outside Wiley Online Library
- Read by the chapter or download the whole book
- Full integration with journals and other content on Wiley Online Library
- Flexible access 24/7, including remote access from your home or on the road

**Wiley Online Library**

**WILEY**



## Besuchen Sie uns am **Stand 25** beim 103. Bibliothekartag in Bremen

- Erfahren Sie mehr über die Emerald Fachkollektionen und über Emerald eBooks
- Emerald Emerging Market Case Studies – die Fallstudien bieten lokale Perspektiven mit globaler Relevanz
- Nehmen Sie an der Verlosung eines **Samsung Galaxy Tab 3** teil

### Emerald Management eJournals Datenbank:

Als führender Verlag im Bereich Management bieten wir eine umfassende Deckung aller Managementdisziplinen mit über 200 Fachzeitschriften auf diesem Gebiet.

Buchhaltung, Finanzen & Wirtschaft	Business, Management & Strategie	Personalwesen, Lern- & Organisationsforschung	Informations- & Wissensmanagement	Marketing
				
Betriebs-, Logistik- & Qualitätsmanagement	Planen, Bauen, Umwelt & Objektmanagement	Öffentliche Ordnung & Umweltmanagement	Tourismus & Gastgewerbe- management	
				

### Emerald eJournals Spezialfachgebietssammlungen:

Unsere fachspezifischen Sammlungen erweitern unsere Expertise im Bereich Management auf andere praxisbezogene Studienggebiete. Dieses Wissen wurde mit der starken Unterstützung unserer Fachgemeinschaften aufgebaut.

Bildung & Erziehung	Ingenieurwesen	Gesundheit & Sozialbetreuung	Bibliothekswissen- schaften
			

Wenn Sie mehr wissen wollen ...

Kontaktieren Sie uns bitte:  
Telefon: +44 (0)1274 777700 E-mail: [emerald@emeraldinsight.com](mailto:emerald@emeraldinsight.com)  
Besuchen Sie unsere Webseite: [www.emeraldgroupublishing.com](http://www.emeraldgroupublishing.com)